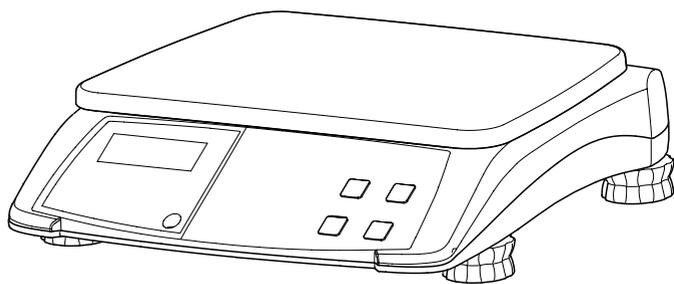


bRite WeighOnly
Ladenwaage



METTLER TOLEDO

Inhaltsverzeichnis

1	Ihre neue Ladenwaage	4
1.1	Die wichtigsten Funktionen	4
1.2	Geräteübersicht	4
1.3	Sicherheitshinweise	6
1.4	Eichpflichtiger Verkehr	6
2	Aufstellen	7
2.1	Lieferumfang	7
2.2	Anforderungen an den Installationsort der Waage	7
2.3	Waage aufstellen	7
2.4	Batterien einsetzen	8
2.5	An die Netzstromversorgung anschließen	8
2.6	Waage ein-/ausschalten	9
2.7	Reinigung	9
3	Betrieb	10
3.1	Wägen	10
3.2	Wägeresultate drucken/übertragen	10
3.3	Tarieren	11
3.4	Nullstellen	11
4	Bediener-Setup	12
4.1	Setup-Betrieb	12
4.2	Übersicht Bediener-Setup	14
5	Was ist, wenn ...?	16
6	Technische Daten und Zubehör	17
6.1	Technische Daten	17
6.2	Zubehör	17
6.3	Konformitätserklärung	18
7	Anhang	19
7.1	Periodische Eichung in Mitgliedsstaaten der EU	19
7.2	Entsorgung	20

1 Ihre neue Ladenwaage

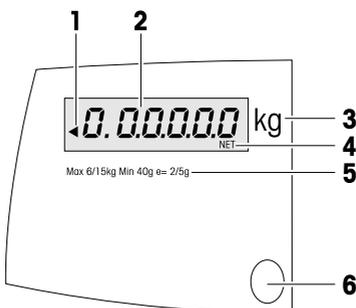
1.1 Die wichtigsten Funktionen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Waage.

Diese robuste, digitale Waage mit hygienischem Design und Batteriebetrieb ermöglicht Ihnen ein komfortables mobiles Wiegen bei höchster Messgenauigkeit.

1.2 Geräteübersicht

1.2.1 Anzeige



- 1 Anzeige für Netz-/Batteriebetrieb
- 2 Gewichtsanzeige
- 3 Gewichtseinheit
- 4 Statuszeile
- 5 Eichschild
- 6 Libelle

Neben der Gewichtsanzeige können folgende Statusmeldungen und Indikatoren angezeigt werden:

ZERO	Waage steht auf Nullanzeige
PT	Tara von der PLU abgerufen
TARE	Tarawert (Brutto minus Netto)
NET	Nettowert (Brutto minus Tara)

Netz-/Batterie-Anzeige

Der Pfeil ◀ weist auf die Art der Stromversorgung, die links von der Anzeige angezeigt wird.



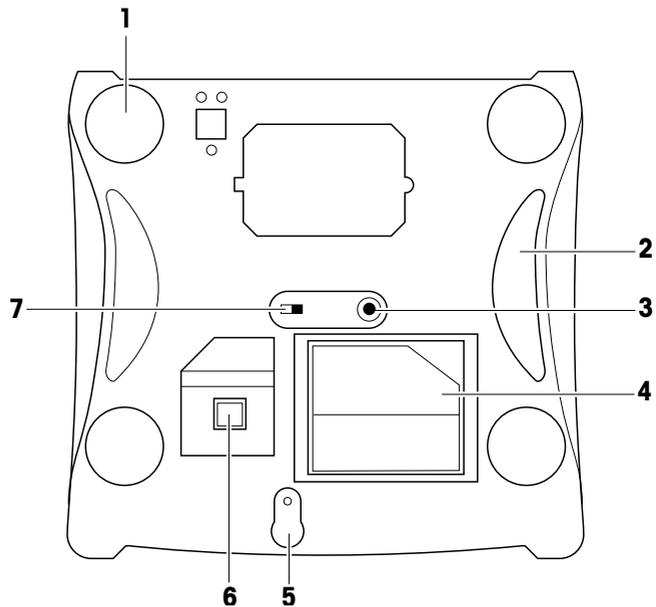
Netzbetrieb

Batteriebetrieb

Beim Aufladen der Batterie blinkt der Pfeil.

Die Anzeige "BAT L" und ein Piepton zeigen an, dass die Batteriespannung eine kritische Höhe erreicht hat.

1.2.2 Anschlüsse und Ausstattung auf der Unterseite



- 1 Stellfüße
- 2 Griffe
- 3 Anschluss Stromversorgung
- 4 Aufbewahrungsfach Stromversorgung
- 5 Kalibrierknopf
- 6 Schnittstellenanschluss; RS232/USB, je nach Kabel
- 7 Batterieschalter: NiMH – D-Zelle

1.3



Sicherheitshinweise

Grundlegende Sicherheitshinweise

- ▶ Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihre Waage in Betrieb nehmen.
- ▶ Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum künftigen Nachschlagen bei der Waage auf.
- ▶ Waage nicht öffnen.
- ▶ Trennen Sie die Waage vor dem Reinigen immer vom Stromnetz.



Sicherheitshinweise für den Batteriebetrieb

- ▶ Die Batterie darf nicht mit chemischen Lösungsmitteln, Öl oder Wasser in Kontakt kommen.
- ▶ Batterien von Hitze und Feuer fernhalten.
- ▶ Batterie nicht öffnen.

1.4

Eichpflichtiger Verkehr

Wenn die Waage im Handel oder in gesetzlich geregelten Anwendungen eingesetzt wird, muss sie entsprechend den lokalen Eichbestimmungen eingerichtet, geeicht und mit einem Siegel versehen sein. Die Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen liegt in der Verantwortung des Käufers. Da die Eichbestimmungen je nach Zuständigkeit unterschiedlich sind, sollte sich der Käufer bei Fragen zu den Bestimmungen an die lokale Eichbehörde wenden.

Bei Produkten, die in Europa verkauft werden, wurde das Eichverfahren am Ort des Herstellers ausgeführt. Diese Produkte wurden mit einem Siegel versehen und auf dem Typenschild sind zusätzliche Metrologie-Kennzeichnungen vorhanden. Sie werden sofort in Betrieb genommen. Sofern von den lokalen Eichbehörden gefordert, sind bereits andere Aufkleber auf dem Gerät angebracht.

Bei Produkten, die in anderen Regionen verkauft werden, muss das Eichverfahren am Einsatzort durchgeführt werden.

Um den Zugriff auf Kalibrierungseinstellungen und messtechnischen Einstellungen zu verhindern, muss die Waage mit einem Papier- oder Drahtsiegel versiegelt sein.

2 Aufstellen

2.1 Lieferumfang

- ▶ Die Vollständigkeit der Lieferung prüfen:
 - Waage
 - Waagschale aus Edelstahl
 - Stromversorgung, aufbewahrt im Aufbewahrungsfach für die Stromversorgung auf der Unterseite der Waage
 - Bedienungsanleitung

2.2 Anforderungen an den Installationsort der Waage

Der richtige Installationsort ist entscheidend für die Wägegenauigkeit.



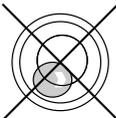
Bedingungen für einen idealen Installationsort

- Keine Stöße und Vibrationen
 - Keine übermäßigen Temperaturschwankungen
 - Keine direkte Sonneneinstrahlung
 - Kein starker Luftzug
- Einen stabilen, erschütterungsfreien und möglichst horizontalen Standort für Ihre Waage auswählen.



2.3 Waage aufstellen

2.3.1 Waage nivellieren

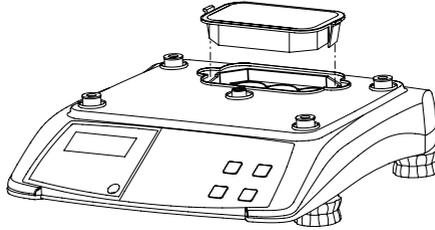


Nur eine exakt horizontal nivellierte Waage liefert genaue Wägeresultate. Zur Erleichterung der Nivellierung ist die Waage mit einer Libelle ausgestattet.

- ▶ Zum Nivellieren die Stellfüße der Waage drehen, bis die Luftblase der Libelle im inneren Kreis liegt.

2.4

Batterien einsetzen



1. Sicherstellen, dass die externe Stromversorgung getrennt ist.
2. Waagschale abnehmen.
3. Batteriefachdeckel abnehmen.
4. Waage umdrehen und den Batterieschalter wie folgt einstellen:
 - für wiederaufladbare D-Zellen-Batterien: "NiMH".
 - für nicht wiederaufladbare D-Zellen-Batterien: "Battery"
5. Waage wieder umdrehen.



ACHTUNG

Wenn der Batterieschalter nicht korrekt eingestellt ist, besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Sicherstellen, dass sich der Batterieschalter in der richtigen Stellung für den gewünschten Batterietyp befindet.
6. Batterien so ins Batteriefach legen, dass die positiven Pole gegen die Federn zeigen, siehe Polmarkierungen an Abdeckung und Gehäuse.
 7. Batteriefach schließen und Waagschale wieder aufsetzen.

2.5

An die Netzstromversorgung anschließen

Die Stromversorgung wird in einem Fach auf der Unterseite der Waage aufbewahrt, um sicheren Transport zu gewährleisten.

1. Mitgeliefertes Netzteil an der Stromanschlussbuchse auf der Unterseite der Waage anschließen.
2. Netzteil in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose einstecken.

2.6

Waage ein-/ausschalten

- ▶ Waage durch Drücken der Taste **On/Off** einschalten.
- ▶ Zum Ausschalten der Waage die Taste **On/Off** so lange drücken und halten, bis ein langer Piepton ertönt.



- Nach dem Einschalten führt die Waage einen kurzen Anzeigetest aus. Alle Anzeigesegmente und Statusmeldungen leuchten kurz auf und die Softwareversion wird angezeigt.
- Wenn die Gewichtsanzeige erscheint, ist die Waage betriebsbereit.

2.7

Reinigung



VORSICHT

Beschädigungsgefahr für die Waage

- ▶ Vor dem Reinigen Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- ▶ Gerät nicht öffnen.
- ▶ Darauf achten, dass keine Flüssigkeit in das Innere des Geräts gelangt.
- ▶ Für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel verwenden.

Reinigung

- ▶ Waagschale abnehmen und mit einem handelsüblichen flüssigen Haushaltsreiniger reinigen.
- ▶ Gehäuseoberfläche bei starker Verschmutzung mit einem feuchten Tuch reinigen, das in Wasser mit mildem Spülmittel getaucht und gut ausgewrungen wurde.

3 Betrieb

3.1

Wägen



0.350 kg



0.000 kg

1. Wägegut auf die Waage legen.
2. Warten bis ein stabiles Wägeresultat angezeigt wird und das Wägeresultat ablesen.
Das Wägeresultat wird für die gesamte Zeitdauer angezeigt, in der das Wägegut auf der Waage liegt.
3. Wägegut von der Waage entfernen.
Die Anzeige wird auf 0 zurückgesetzt.

3.2

Wägeresultate drucken/übertragen

Wenn die Waage mit einem Drucker oder Computer verbunden ist, können die Wägeresultate gedruckt oder auf den Computer übertragen werden.

0.350 kg

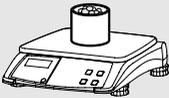


- ▶ Wenn ein stabiles Wägeresultat angezeigt wird, zweimal die **Eingabetaste** drücken.
Das Wägeresultat wird gedruckt oder auf einen Computer übertragen.

3.3

Tarieren

Sie füllen Ihre Produkte in Behälter ein oder Ihre Kunden bringen ihre eigenen Behälter mit. Die Tarafunktion stellt sicher, dass nur die eingefüllten Mengen gewogen werden.



1. Leeren Behälter auf die Waage legen.
2. Taste **Tara** drücken.
Die Gewichtsanzeige wird auf 0,000 kg zurückgesetzt und das NET-Symbol erscheint. Wenn der leere Behälter von der Waage entfernt wird, wird das Taragewicht in der Anzeige mit einem Minuszeichen angezeigt.
3. Behälter mit dem Wägegut füllen.
4. Behälter von der Waage nehmen.
Die Anzeige wird auf 0 zurückgesetzt.

3.4

Nullstellen

Durch Verschmutzungen auf der Lastplatte oder ungünstige äußere Einflüsse kann es vorkommen, dass die Gewichtsanzeige bei entlasteter Waagschale nicht mehr 0,000 kg anzeigt. In solchen Fällen muss die Waage auf Null gestellt werden.

Die maximal zulässige Abweichung, die durch das Nullstellen ausgeglichen werden kann, beträgt $\pm 2\%$ des Wägebereichs.

0.0 10 kg



0.000 kg

- Taste **Nullstellen** drücken.

Die Gewichtsanzeige wird auf Null gestellt.

4 Bediener-Setup

4.1 Setup-Betrieb

4.1.1 Bediener-Setup aufrufen



1. Taste **Menu** so lange drücken und halten, bis ein langer Piepton ertönt.
SET 1 OP wird angezeigt für "Bediener-Setup"
2. **Eingabetaste** drücken, um die Bedienerkonfiguration aufzurufen.
Der erste Schritt des Bediener-Setup und die zugehörige aktuelle Einstellung wird angezeigt.

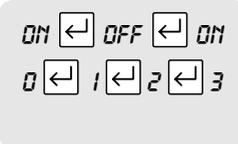
4.1.2 Im Setup navigieren

Setup-Schritt auswählen



- Um zu einem anderen Setup-Schritt zu wechseln, Taste **Pfeil nach unten** (Tara) oder **Pfeil nach oben** (Nullstellen) drücken.
In der unteren Zeile wird die aktuelle Einstellung des Schritts angezeigt.

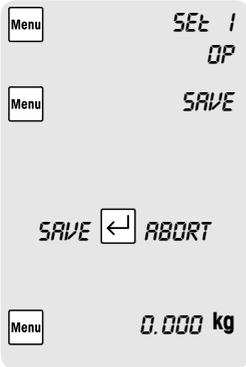
Einstellungen ändern



- Um zwischen den Einstellungen eines Setup-Schritts hin- und her-zuschalten, **Eingabetaste** drücken.
Beim Weitergehen zu einem anderen Setup-Schritt wird die ausgewählte Einstellung bestätigt.

4.1.3

Setup beenden



1. Taste **Menu** drücken, um den Bediener-Setup zu verlassen.
2. Die Taste **Menu** nochmals drücken, um den Setup-Modus zu verlassen.
SAVE wird angezeigt.
3. Wenn Sie nicht speichern möchten, können Sie mit der **Eingabetaste** zwischen SAVE und ABORT hin- und herschalten.
4. Die Taste **Menu** ein drittes Mal drücken, um zum Wägemodus zurückzukehren.

4.1.4

Beispiel: Digitalfilter auf "Niedrig" einstellen (Bediener-Setup-Schritt 6 = 0)



1. Die Taste **Menu** so lange drücken und halten, bis ein langer Piepton ertönt.
SET 1 OP wird angezeigt für "Bediener-Setup".
2. Die **Eingabetaste** drücken, um die Bedienerkonfiguration aufzurufen.
Der erste Bediener-Setup-Schritt und die zugehörige aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Um zu Setup-Schritt 6 weiterzugehen, die Taste **Pfeil nach unten** (Tara) mehrmals drücken, bis Schritt 06 mit seiner aktuellen Einstellung angezeigt wird.
4. Um die Einstellung von Setup-Schritt 6 zu ändern, die **Eingabetaste** mehrmals drücken, bis die Einstellung 0 angezeigt wird.
5. Setup durch dreimaliges Drücken der Taste **Menu** beenden.

4.2

Übersicht Bediener-Setup

Werkseinstellungen sind **fett** gedruckt.

Nr.	Einstellung	Beschreibung
1	Zurücksetzen	
	ON	Bediener-Setupfunktionen auf Werkseinstellungen zurücksetzen
	OFF	Bediener-Setupfunktionen nicht zurücksetzen
2	Summer	
	ON	Beim Drücken einer Taste ertönt ein Piepton
	OFF	Beim Drücken einer Taste ertönt kein Piepton
3	Hinterleuchtung	
	ON	Hinterleuchtung ein
	OFF	Hinterleuchtung aus
4	Abschaltung / Sleep	
	0	Beide Funktionen, Abschaltung und Sleep-Funktion, deaktiviert
	1	Keine Sleep-Funktion, automatische Abschaltung nach 30 Minuten ohne Benutzung
	2	Sleep-Funktion nach 5 Minuten ohne Benutzung, keine automatische Abschaltung
	3	Sleep-Funktion nach 5 Minuten ohne Benutzung, automatische Abschaltung nach 30 Minuten ohne Benutzung
	4	Sleep-Funktion nach 15 Minuten ohne Benutzung, keine automatische Abschaltung
	5	Sleep-Funktion nach 15 Minuten ohne Benutzung, automatische Abschaltung nach 30 Minuten ohne Benutzung
5	Automatisches Löschen des Taragewichts	
	ON	Automatisches Löschen des Taragewichts beim Entlasten der Waage
	OFF	Kein automatisches Löschen des Taragewichts
6	Digitalfilter	
	0	Niedrige Digitalfilterung
	1	Mittlere Digitalfilterung
	2	Hohe Digitalfilterung
7	Ladefunktion	
	ON	Batterieladefunktion aktiviert
	OFF	Batterieladefunktion deaktiviert
		Zur Änderung der Ladefunktion werden Sie aufgefordert, ein Passwort einzugeben: 55555

Nr.	Einstellung	Beschreibung
8	Kommunikationsanschluss	
0		RS232
1		USB
9	Kommunikationstyp	
0		Protokollübertragung an einen angeschlossenen Computer
1		Ausdruck an einem angeschlossenen Drucker
10	Kommunikationsformat	
0		7 Datenbit, Parität gerade, 1 Stoppbit
1		7 Datenbit, Parität ungerade, 1 Stoppbit
2		7 Datenbit, keine Parität, 1 Stoppbit
3		8 Datenbit, keine Parität, 1 Stoppbit
4		7 Datenbit, Parität gerade, 2 Stoppbit
5		7 Datenbit, Parität ungerade, 2 Stoppbit
6		7 Datenbit, keine Parität, 2 Stoppbit
7		8 Datenbit, keine Parität, 2 Stoppbit
11	Kommunikationsprotokoll *	
0		CAS
1		Epelsa
2		8217
3		NCI
		Unterstützte Befehle: W, Z, T, †

* Kommunikationsprotokolle sind nicht in allen Regionen verfügbar

5 Was ist, wenn ...?

Allgemeines

Wenn die Waage eine Fehlermeldung anzeigt, ist folgendermaßen vorzugehen:

1. Waage ausschalten und ungefähr 5 Sekunden warten.
2. Waage wieder einschalten.
3. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, die Fehlermeldungsliste zurate ziehen.

Fehlermeldungsliste

Fehler	Ursache	Behebung
E11	RAM-Fehler	▶ Servicetechniker anrufen
E16	ROM-Fehler	▶ Servicetechniker anrufen
E18	EEPROM-Fehler	▶ Servicetechniker anrufen
nnnnnn	Überlast	▶ Last verringern
uuuuuu	Last zu gering	▶ Erneutes Nullstellen der Waage ausführen

6 Technische Daten und Zubehör

6.1 Technische Daten

Anzeige	
Gewichtsanzeige	6 Stellen
Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	-10 °C bis +40 °C
Lagertemperatur	-25 °C bis +50 °C
Elektrische Daten	
Stromversorgung	12 V DC
Leistungsaufnahme	50 mA
Steckeradapter	Ein: 230 V AC 50 Hz Aus: 12 V DC / 800 mA
Ladestrom	500 mA
NiMH Batterie	7000 mAh

6.2 Zubehör

Folgende optionale Zubehörteile sind bei Ihrem Handelsvertreter erhältlich:

- Abdeckung der Wägebrücke
- Waagenabdeckung
- POS-Anschluss RS232
- POS-Anschluss USB
- Tiefe Schale
- Wiederaufladbare NiMH-Batterien
- Druckerkabel



Das Zubehörangebot kann je nach Region unterschiedlich sein.

6.3

Konformitätserklärung



Die Erfüllung folgender Normen wird durch die entsprechende Kennzeichnung auf dem Produkt angezeigt.

Dieses Produkt erfüllt die Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU, die Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und die Richtlinie zu nicht automatischen Wäginstrumenten 2014/31/EU. Die vollständige Konformitätserklärung ist online verfügbar unter <http://www.mt.com/retail-manuals>

7 Anhang

7.1 Periodische Eichung in Mitgliedsstaaten der EU

Land	Periode	Datum auf Eichsiegel	Eichstelle	Hinweis
Österreich	2 Jahre	Jahr	MT	Nat. Eichbehörde, sofern keine private Stelle autorisiert ist
Belgien	4 Jahre	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Bulgarien	1 Jahr Klasse III	Monat	Nat. Eichbehörde	
Kroatien	1 Jahr	Vierteljahr	Nat. Eichbehörde	
Tschechische Republik	2 Jahre	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Dänemark	4 Jahre	Jahr	Force, MT	MT ab 2009
Estland	1 Jahr	Monat	Metrosert	
Finnland	3 Jahre	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Frankreich	2 Jahre	Monat	MT	
Deutschland	2 Jahre	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Griechenland	1 Jahr	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Ungarn	2 Jahre	Genauer Tag	Nat. Eichbehörde	
Island	2 Jahre	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Irland	1 Jahr	Genauer Tag	Nat. Eichbehörde	
Italien	3 Jahre	Monat	MT	
Lettland	2 Jahre	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Litauen	2 Jahre	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Niederlande	Keine	–	MT	Stichproben durch die Nat. Eichbehörde
Norwegen	3 Jahre	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Polen	4 Jahre / 25 Monate	Jahr / Monat	Nat. Eichbehörde	4 Jahre nach Bereitstellung, danach alle 25 Monate
Portugal	1 Jahr	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Rumänien	1 Jahr	Monat	Nat. Eichbehörde	
Slowakei	2 Jahre	Genauer Tag	Nat. Eichbehörde	
Slowenien	2 Jahre	Genauer Tag	Nat. Eichbehörde	
Spanien	2 Jahre	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Schweden	2 (1) Jahre	Jahr	Nat. Eichbehörde	1 Jahr bei Verwendung im Freien
Schweiz	2 Jahre	Jahr	Nat. Eichbehörde	
Vereinigtes Königreich	Keine	–	Nat. Eichbehörde	Stichproben durch die Nat. Eichbehörde

7.2**Entsorgung**

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96 EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) darf dieses Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sinngemäß gilt dies auch für Länder außerhalb der EU entsprechend den geltenden nationalen Bestimmungen.

- Entsorgen Sie dieses Produkt gemäß den örtlichen Bestimmungen in einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.

Bei Fragen wenden Sie sich an die entsprechenden Behörden oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben.

Bei Weitergabe dieses Geräts (z. B. für private oder gewerbliche/industrielle Weiternutzung) ist diese Bestimmung sinngemäß weiterzugeben.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Schutz der Umwelt.

Batterieentsorgung

Batterien enthalten Schwermetalle und dürfen daher nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

- Bei der Entsorgung umweltgefährdender Stoffe sind die örtlichen Bestimmungen zu beachten.

www.mt.com/retail

Weitere Informationen unter

Mettler-Toledo GmbH

Im Langacher 44
8606 Greifensee, Switzerland
www.mt.com/contact

Subject to technical changes.
© Mettler-Toledo GmbH 08/16
30210200C de

